



Der Bewohner wird in seinen Aktivitäten begleitet. Er wird so unterstützt, dass er sich mit seinen verbliebenen Fähigkeiten vom Rollstuhl ins Bett bewegen kann. Dabei achtet die Pflegerin darauf, dass er seinen ganzen Körper in den Bewegungsprozess integriert und sich nicht zu sehr anstrengt.

Kinaesthetics in der Pflege

Kinaesthetics Grund- und Aufbaukurse in der Altenpflege bieten Pflegequalität.

Was ist Kinaesthetics? Kinaesthetics ist die Bezeichnung für eine Erfahrungswissenschaft, die sich mit Bewegungskompetenz als eine der zentralen Grundlagen des Lebens und jedes Lebewesens auseinandersetzt. Kinaesthetics führt zu einer erhöhten Achtsamkeit für die Qualitäten und Unterschiede der eigenen Bewegung in alltäglichen Bewegungsaktivitäten und wirkt gesundheitsfördernd für Bewohner und die Pflegekraft.

Das Programm Kinaesthetics in der Pflege ermöglicht eine gezielte und systematische Hilfe zur Selbsthilfe. Im Mittelpunkt des Programms stehen die alltäglichen Aktivitäten der Pflege und Betreuung. Durch die Sensibilisierung für die eigene Bewegung und die des Gegenübers lernt die Pflegenden, jede Unterstützung an die Situation angepasst und in einer Interaktion mit der pflegebedürftigen Person lern- und gesundheitsfördernd zu gestalten.



Die Bewohnerin lernt sich wieder selbst hinzustellen. Die Pflegerin hilft ihr, das eigene Gewicht über ihren Beinen so auszubalancieren und sich so abzustützen, dass sie ohne Sturzegefahr selbst aufstehen kann.

Grund- und Aufbaukurse Kinaesthetics in der Pflege ermöglichen durch die aufbauenden inhaltlichen Schwerpunkte einen kontinuierlichen Kompetenzzuwachs der Pflegenden.

Sie erleben eine praktische Entwicklung Ihrer Pflegequalität. Diese Kompetenz lässt sich nicht auf einem Papier entwickeln, kein Standard kann dies vorgeben.